

Ökotipp **Blattlaus-Polizei im Einsatz**

Blattläuse sind zahlreich, hartnäckig und immer eine latente Gefahr, weil sie Krankheiten mit sich bringen. Deshalb lohnt es sich die natürlichen Feinde der Blattlaus zu kennen. Das sind z.B. Marienkäfer, Florfliegen, Schwebfliegen und Ohrenkneifer. Ihre Larven fressen bis zu 300 Blattläuse täglich! Will man diese Nützlinge vermehrt in seinen Garten locken, so empfiehlt sich das Anpflanzen von Ringelblumen, Margeriten oder Kornblumen. Für Ohrenkneifer sollte man einen umgedrehten Blumentopf mit Holzwolle füllen und als Unterschlupf in die Nähe befallener Pflanzen hängen.

Büroräume gesucht
Für die Erweiterung unseres Garten- und Landschaftsbaubetriebes suchen wir im Süd-Westen Hamburgs Büroräume mit Lagermöglichkeiten für unseren Materialien- und Maschinenpark; gerne mit Grünflächen für Ausstellungsstücke des Gartenbaus.
Bitte rufen Sie uns an.

Vorschau **Februar 2007**

- ❁ Frostschutzmittel für die Bäume
- ❁ Wegebeläge für Terrasse und Gartenwege

Baumgart - Ganz Natur! steht nicht nur mit fachlichem Rat, sondern auch mit Tat und Erfahrung an Ihrer Seite. Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:

- ❁ **Dünger:** es werden stets organische Dünger verwendet z.B. organischer NPK -Langzeitdünger, Hornspäne, Guano, Steinmehl
- ❁ **Pflanzungen:** bei Neupflanzungen wird auf die Verwendung vorwiegend blütenreicher, einheimischer Arten geachtet - für den Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten
- ❁ **Materialien:** für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)
- ❁ **Ökologie:** wir helfen Ihnen aus Ihrem Garten eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Inhaberin und V.i.S.d.P:

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin

Baumgart - Ganz Natur!
Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege

Rosenhofstraße 11
20357 Hamburg

Fon 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93

E-Mail: kontakt@ganz-natur.de



Tipps für Ihren Garten im Januar 2007

Liebe Gartenbesitzerin!
Lieber Gartenbesitzer!

Januar - grau sind sie diese Tage, und es fällt schwer einen „Lichtblick“ zu sehen bei so wenig Sonnenschein. Schnee, Regen, Frost, Wind und Kälte lassen einen schwerlich „hinter dem Ofen“ hervorkommen. Wagen Sie dennoch die Schritte nach draußen und machen Sie einen Spaziergang im Wald! Die Natur erhellt einen gelegentlich hektischen und grauen Alltag und schafft "lichte Momente", die wir gerade in dieser Zeit dringlich brauchen. Lassen Sie diese Momente tief in sich ein und schöpfen Sie Kraft: das neue Jahr birgt auch Neues für Sie!



bringt Freude und Erholung für Leib und Seele, Wohnraum und Nahrung für Pflanze und Tier. Lassen Sie sich beim Spaziergang von der Natur inspirieren, was in Ihrem inneren und äußeren Garten erneuert werden kann.

Baumgart – Ganz Natur! hat es sich zum Ziel gemacht, Ihnen Ihre Gartenwünsche zu erfüllen. Gerne betreuen wir Sie in allen Fragen Ihres Gartens und führen Gartengestaltung und Pflegearbeiten fachlich und zuverlässig durch.

Ich wünsche Ihnen eine lichtvolle Zeit und schließe mit den Worten von Blaise Pascal (frz. Philosoph, 17. Jahrh.):

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“

Herzlichst
Ihre



Gabriele Baumgart

Sicherlich haben Sie sich schon gute Vorsätze bereitgelegt und vielleicht ist es in diesem Jahr auch Ihr Garten, dem Sie mehr Beachtung schenken wollen. Ein guter Vorsatz, denn ein Garten, liebevoll und mit Bedacht geschaffen und gepflegt,

Januar 2007

| | |
|-------|---|
| Mo 1 | <i>Ein Jahr das fängt mit Regen an, bringt nicht viel Gutes auf den Plan</i> |
| Di 2 | |
| Mi 3 | |
| Do 4 | |
| Fr 5 | |
| Sa 6 | <i>Heilige Dreikönig sonnig und still, der Winter vor Ostern nicht weichen will</i> |
| So 7 | <i>Für die Gesundheit: Keimprossen aussäen!</i> |
| Mo 8 | |
| Di 9 | <i>St. Julian bricht das Eis, bricht er es nicht, umarmt er es</i> |
| Mi 10 | |
| Do 11 | |
| Fr 12 | <i>Frost ohne Schnee tut den Saaten weh</i> |
| Sa 13 | <i>Starker Frost? Die Vögel nicht vergessen!</i> |
| So 14 | <i>Bei frostfreiem Wetter immergrüne Pflanzen wässern!</i> |
| Mo 15 | |
| Di 16 | |
| Mi 17 | <i>Wenn an Antonius die Luft ist klar, gibt's bestimmt ein trockenes Jahr</i> |
| Do 18 | |
| Fr 19 | |
| Sa 20 | <i>An Fabian und Sebastian fängt Baum und Fag zu wachsen an</i> |
| So 21 | |
| Mo 22 | <i>Lagerobst oder -gemüse überprüfen!</i> |
| Di 23 | |
| Mi 24 | |
| Do 25 | |
| Fr 26 | <i>Ist der Winter warm, wird selbst der reichste Bauer arm</i> |
| Sa 27 | |
| So 28 | <i>Gegen Rindenniss: Kalkanstrich der Obstbaumstämme</i> |
| Mo 29 | |
| Di 30 | |
| Mi 31 | <i>Früert es hart auf Virgilius, im März noch viel Kälte kommen muss</i> |

Kompost - Stärkung für Ihre Pflanzen

Kompost ist der beste Humus- und Nährstoffträger in jedem umweltschonend bewirtschafteten Garten. Wer seine Küchen- und Gartenabfälle in Humus verwandelt, trägt nicht nur zur Müllvermeidung bei, sondern liefert gleichzeitig seinen Pflanzen lebenswichtige Nährstoffe und somit Vitalität und Schutz gegen Krankheiten. Damit jedoch keine umweltschädigende Überdüngung erfolgt, sollte nur eine angemessene Menge an Humus auf die Grünflächen gebracht werden.

Sie sind sich unsicher, ob Ihren Pflanzen- und Grünflächen die richtige Nährstoffmenge zur Verfügung steht? Wir machen gern eine Bodenanalyse und beraten Sie über weitere Maßnahmen, damit Sie umweltbewusst handeln und einen prachtvollen Garten bekommen.



Abb. 1: Ein Schnellkomposter nimmt im Garten nicht viel Platz

Obstgehölze – Schutz vor Barfrösten

Eine Schneedecke bietet Schutz vor allzu starkem Frost im Wurzelbereich. Fehlt sie, dann können die Wurzeln Ihrer Obstbäume und -sträucher erhebliche Schäden erleiden. Schützen können Sie sie mit einer ca. 10 cm starken Mulchschicht aus Mischlaub, Schreddergut, Strohhäcksel oder Rindenmulch. Bringen Sie den Mulch aber erst auf, wenn der Boden bereits angefroren ist. So bleibt der Boden im Frühjahr länger kalt. Dadurch wird eine zu frühe und damit frostgefährdete Blüte verhindert. Den Obstbaumschnitt führen Sie in diesen Wintermonaten aus, sobald es wärmer als -5°C ist. Schneiden Sie nicht irgendwie. Entscheidend für bestimmte Schnittarten ist das Alter und die zuvor erfolgte Intensität bei der Pflege Ihrer Bäume.

Wenn Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen möchten: Wir beraten Sie gern und führen für Sie gezielte und wohl überlegte Schnittmaßnahmen durch!

Baumfällungen - welche sind wann erlaubt?

Wie bei den Ziergehölzen dient der Schnitt bei Bäumen dem Erhalt des artgemäßen Wuchses (Habitus). Es soll ein gleichmäßiger Baumkronenaufbau erzielt werden und mit dem Entfernen von bruchgefährdeten, d.h. von erkrankten und abgestorbenen, Ästen eine spätere Schädigung des Baumes verhindert werden. Des Weiteren ist ein Freischnitt von Gebäuden und sonstigen Bauwerken wichtig, um Schäden bei Stürmen vorzubeugen. Zuweilen muss aber auch ein Baum beseitigt werden, entweder weil er erkrankt ist oder um einem dunklen Garten wieder Licht und Raum zu geben.

Zum Schutz unserer Bäume existiert die Hamburger Baumschutzverordnung. Danach benötigen Sie für Schnitt- bzw. Fällarbeiten eine behördliche Ausnahmegenehmigung. Sie bezieht sich auf Bäume (ausgenommen Obstbäume) ab 25 cm Stammdurchmesser in 130 cm Höhe. Diese Arbeiten sind grundsätzlich auf den Zeitraum vom 1.10. bis zum 15.3. begrenzt.

Beim Beantragen der Ausnahmegenehmigung unterstützen wir Sie gerne. Alle Arbeiten führen wir fachlich und sorgsam durch.